

Nächstes Trauercafé vom Hospizverein:
Treffpunkt für Gespräche

Wolfenbüttel. Seit vielen Jahren bietet der Hospizverein Wolfenbüttel einmal im Monat das Trauercafé an. Viele Trauernde fühlen sich besonders am Sonntag allein. Dann vermissen sie den Menschen, der ihnen fehlt, umso mehr. Darauf haben sich die Trauerbegleiterinnen eingestellt und laden daher ab sofort sonntags zu dem beliebten Treffen ein. An jedem dritten Sonntag im Monat, erstmals am 15. Januar, ist um 14.30 Uhr der Tisch im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, Philosophenweg 1-3 gedeckt (Abfahrt Kornmarkt 14.15 Uhr, Linie 793 nach Linden bis Haltestelle Rubensstraße).

In gemütlicher Atmosphäre sind trauernde Menschen mit zwei erfahrenen Trauerbegleiterinnen unter sich. Wer von seinen Gefühlen und Gedanken erzählen möchte, stößt hier auf offene Ohren und

auf Verständnis – etwas, das Trauernde im Alltag oft vermissen. Und anschließend? Die einen gehen mit einer konkreten Anregung oder „neuen“ Gedanken nach Hause, andere sogar mit der Verabredung für eine kleine Unternehmung.

Nähere Informationen zum Trauercafé und zu weiteren Angeboten der Trauerbegleitung: Hospizverein Wolfenbüttel e.V., www.hospizverein-wf.de, e-mail: info@hospizverein-wf.de oder Telefon:05331-9004146 während der Bürozeiten montags bis freitags 10 bis 12 Uhr. Der Verein weist insbesondere auf das neue Angebot „Trauer in Bewegung“ hin: Unternehmungen und Begegnungen im öffentlichen Raum an unterschiedlichen Orten (jeweils am ersten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr).